



# Dresdner Planerforum

## Klimaverbesserung durch grüne Gebäudehüllen

**Stephan Becsei**

B-A-E-R Urban + Environmental Research, Frankfurt/Main

Wie werden wir morgen in der Stadt lebenswert wohnen? Die Demographische Entwicklung lässt die Städte enger werden. Zusätzlicher Wohnraum wird benötigt. Das führt zu stärkerer Versiegelung mit Hitzeinseln und anderen Umweltproblemen.

Überhitzung und Klimaverschlechterung belasten unseren Organismus und die Psyche.

Feinstaub und Umweltgifte machen krank und werden zur Belastung der Gesundheitssysteme.

Andererseits bieten sich Chancen, ineffiziente Gebäude für eine neue nachhaltige Stadtentwicklung und den Klimaschutz zu nutzen.

Pflanzliche Hüllen können künstliche energiefressende Klimatisierung durch Verdunstung ersetzen und als biodiverse Trittsteine ein Wohlfühlklima im Stadtgefüge schaffen.

Eine individuell angepasste „Grüne Gestaltung“ erhöht die Lebensqualität in der Stadt und führt zur besseren Identifizierung und Inklusion des Bürgers mit seinem Umfeld.

Präsentiert werden neben den Umweltkonflikten realisierte Beispiele und Visionen im Themenfeld der nachhaltigen Stadtgestaltung.

**Stephan Becsei**, Dipl. Landschaftsarchitekt, Frankfurt ist urbaner Planer, Landschaftsdesigner, Nachhaltigkeitsberater zum Beispiel für Regenwasser-Management. In seinen Fachgebieten hat er sich durch wissenschaftliche Vorträge, Workshops, Publikationen und Ausstellungen weltweit einen Namen gemacht. Seit den 1980er Jahren lehrt er europaweit an diversen Hochschulen und Akademien. Im Rahmen städtebaulicher Wettbewerbe und außergewöhnlicher Umwelt- und Klimaschutzprojekte kann Becsei eine beachtliche Anzahl Preise vorweisen.

**Mittwoch**  
**05.10.2016**  
**17:00 Uhr**

Veranstaltungsort:  
Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung  
Weberplatz 1  
01217 Dresden

**Koordination**  
Dr. Andreas Otto



DRESDEN  
concept

